

Nachgefragt – Abendgespräche zu Gesellschaft, Religion und Politik

Von Bautzen bis Brüssel:

Wie widerstandsfähig ist unsere freiheitliche Demokratie?

Donnerstag, 27. Juni 2024, 18 Uhr, online



Rechtspopulistische, rechtsradikale und rechtsextremistische Bewegungen gewinnen vielerorts in Europa an Einfluss. In Italien oder Ungarn regieren sie bereits, in mehreren deutschen Bundesländern, Landkreisen und Kommunen greifen sie nach politischer Macht. Dabei lernen sie voneinander – gerade auch wenn es darum geht, die einmal gewonnene Macht nicht mehr hergeben zu müssen.

Wie widerstandsfähig sind Demokratie und Rechtsstaat demgegenüber? Welche Vergleichbarkeiten und länderübergreifenden Bezüge, aber auch welche Unterschiede und Besonderheiten zeigen sich im Vergleich von europäischen Nachbarländern und deutschen Kontexten? Welche Handlungsmöglichkeiten haben Politik und Rechtsstaat einerseits, zivilgesellschaftliche Initiativen und Bündnisse andererseits?

Darüber sprechen wir mit Jannik Jaschinski vom „Thüringen Projekt“ (Verfassungsblog) zur Frage, welche Möglichkeiten autoritär-populistische Bewegungen haben, das Recht zu missbrauchen, mit Annalena Schmidt, die an der Diakonie Sachsen das Projekt „Demokratie gewinnt“ leitet, und dem Politikwissenschaftler Rolf Frankenberger, der an der Universität Tübingen zu Rechtsextremismus, Populismus und politischen Systemen in Osteuropa forscht.

Einführung und Moderation

Tengiz Dalalishvili, Fachreferent Europa und Internationales, Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

Dr. Konstanze Jüngling, Fachbereichsleiterin Migration und Menschenrechte, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Dr. Christian Ströbele, Fachbereichsleiter Interreligiöser Dialog, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Referent:innen



Jannik Jaschinski

Jannik Jaschinski ist wissenschaftlicher Mitarbeiter des „Thüringen-Projekts“ bei der juristischen Debattenplattform „Verfassungsblog“. Er hat Rechtswissenschaft und Volkswirtschaftslehre in Heidelberg, Paris und Santiago de Chile mit Schwerpunkten im Verfassungsrecht und Fiskalpolitik studiert. Neben dem Projekt ist er Rechtsreferendar am Kammergericht Berlin mit Stationen unter anderem in der Europaabteilung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz, bei der Gesellschaft für Freiheitsrechte und dem Referat für Rechtsstaatlichkeit der Europäischen Kommission.



Dr. Annalena Schmidt

Annalena Schmidt ist Projektleiterin beim Diakonischen Werk Sachsen für „Demokratie gewinnt! Haltung zeigen, Verantwortung leben“. In diesem Projekt werden unterschiedliche Formen der Qualifizierung, der Beratung, darüber hinaus Bildungsmaterialien und Veranstaltungen angeboten. Sie war 2019–20 Stadträtin in Bautzen und engagiert sich für eine tolerante und weltoffene Gesellschaft. 2018 wurde sie von der Bundesregierung als „Botschafterin für Demokratie und Toleranz“ ausgezeichnet.



Dr. Rolf Frankenberger

Rolf Frankenberger ist wissenschaftlicher Geschäftsführer des Instituts für Rechtsextremismusforschung (IRex) an der Universität Tübingen. Zu seinen Forschungsschwerpunkten zählen Rechtsextremismus und dessen Prävention, Rechtspopulismus, Bürgerbeteiligung und kommunale Politik, Demokratietheorie und Autoritarismus, sowie politische Systeme in osteuropäischen und post-sowjetischen Staaten. Seit 2019 ist er Sprecher des Arbeitskreises „Vergleichende Diktatur- und Extremismusforschung“ der Deutschen Vereinigung für Politikwissenschaft (DVPW).

Anmeldung

Die Veranstaltung findet online statt. Wir bitten um Anmeldung bis spätestens **23.06.2024** unter: https://www.akademie-rs.de/vakt_25857

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung und ein paar Tage vorher die Zugangsdaten. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Mit der Teilnahme akzeptieren Sie die Datenschutzerklärungen der Akademie www.akademie-rs.de/datenschutz sowie der Datenschutzrichtlinie von Zoom <https://explore.zoom.us/de/privacy/>. Sie erklären sich außerdem einverstanden, dass wir gegebenenfalls Fotos oder Videos veröffentlichen, auf denen Sie zu erkennen sind. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Jana Ilg: ilg@akademie-rs.de.